

Bericht Judoabteilung 2016

Am 1. Januar 2016 konnte die Judoabteilung auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit im OTB hinweisen.

Anfang Juni gab es im Rahmen eines Doppelkampftages der Regionalliga (Frauen) und der Bezirksliga (Männer) im Anschluss der Wettkämpfe eine kleine Jubiläumsfeier die bei tollem Wetter am Haupteingang des OTB viele Abteilungsmitglieder bis Mitternacht bei Essen und Getränken verweilen ließen. Hierzu trug insbesondere auch noch das gute Abschneiden der Frauen bei, die bei drei Begegnungen 5 Punkte an der Oberen Martinstraße sicherstellen konnten.

Die Ladies in Pink legten in der Saison einen recht guten Start hin, mussten aber am letzten Finalkampftag in HH wegen einer extremen Ausfallquote von gleich fünf Kämpferinnen alle Hoffnungen auf einen Medaillenplatz in weiter Ferne stellen. Dennoch gingen alle Begegnungen nur ganz knapp verloren, sodass es in der Endabrechnung für das Team Prosecco leider nur noch zu einem enttäuschenden 6. Tabellenplatz reichte.

Das Landesligateam der Männer erlebte eine durchwachsene Ligasaison im vergangenen Jahr. Das OTB-Team verzichtete immer schon auf große Einkäufe und startete somit auch in 2016 mit einem Minimalkader, wozu noch erschwerend hinzukam, dass mittlerweile dazu noch berufliche Veränderungen mit einem Wohnortwechsel das Ganze nicht gerade verbesserte. Sportlich konnten dennoch einige

Begegnungen gewonnen werden, wobei es aber nicht für die oberen Platzierungen der letzten Jahre reichte. Auch für die Männer belegten somit einen eher unerwarteten Platz im Mittelfeld.

Im Kinder- und Jugendbereich erreichten einige der jüngsten unserer Abteilung lobenswerte Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene. Beim Mannschaftswettbewerb reichte es jeweils für den Gewinn der Bronzemedaille und beim traditionellen Artland-Cup standen die Mädels ganz oben auf dem Siegereppchen.

Auch konnten im vergangenen Jahr wieder viele Aktive aus der Judoabteilung erfolgreich an einer Gürtelprüfung teilnehmen und stolz ihren neuen, farbigen Gürtel mit Stolz umbinden.

Nach intensiver Vorbereitung stellte sich Roland Grahn zum Jahresende der Landes-Prüfungskommission in Hannover. Bei den drei Prüfern konnte er mit überzeugenden Kenntnissen im praktischen, wie auch im theoretischen Teil aufwarten und somit als Ergebnis die Urkunde zum 3. Dan (Meistergrad) von den Prüfern entgegen nehmen.

Ein Dank geht vor allem an die ehrenamtlichen ÜL-Leiter/innen, ohne die ein reibungsloser Trainingsablauf einfach nicht gewährleistet ist. Und genau hier gibt es immer wieder Engpässe und zum Glück bis dato nur kurzfristige Probleme in den Kinder-Trainingsgruppen. Hier hätten wir gerne mehr Unterstützung, was aber leider immer mehr wegen der damit aufwendigen Zeit verbunden ist und dieses eben nur wenige in Kauf nehmen wollen.